

WIDE, MÄRZ 2026



# Jahresbericht



*wide* Entwicklungspolitisches Netzwerk  
für Frauenrechte und feministische Perspektiven

# Inhalt



1. Vorwort zum WIDE-Jahresbericht 2025	1
2. Das WIDE-Netzwerk	2
3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten	3
4. Aktivitäten 2025	8
4.1. Trainings, Webinare, Kooperationsveranstaltungen	8
4.2. Vernetzung – in Österreich und international	11
4.3. Advocacy und Politikdialog	14
4.4. Publikationen, Artikel, Berichte	17
5. WIDE-Finanzbericht	21
6. WIDE-Mitgliedsorganisationen	22
Impressum	23

# 1. Vorwort zum WIDE- Jahresbericht 2025

Liebe WIDE-Mitglieder,  
liebe Fördergeber\*innen, liebe Unterstützer\*innen,

Angesichts zunehmender Angriffe auf Frauen\*rechte, gendergerechte Politik und zivilgesellschaftliche Handlungsspielräume war es im letzten Jahr ein zentrales Anliegen von WIDE, feministische Perspektiven in entwicklungspolitischen, Klima- und gesellschaftspolitischen Diskursen im Rahmen intensiver Bildungs-, Vernetzungs- und anwaltschaftlicher Arbeit noch sichtbarer zu machen und zu stärken.

Bei Workshops, Trainings, Webinaren, Veranstaltungen und internationalen Austauschformaten wurden Räume für kritisches Lernen und Denken, solidarischen Dialog und kollektive Wissensproduktion geschaffen. Drei von diesen Formaten möchte ich besonders hervorheben: Das Training zu Diversität und Intersektionalität, die Arbeitsgruppe Community of Practice sowie die Entwicklungstagung, bei der WIDE einen wesentlichen Beitrag geleistet hat. Stellvertretend stehen diese drei Aktivitäten für die vielen Bereiche, in denen sich WIDE im Jahr 2025 engagierte: feministische Analysen globaler Machtverhältnisse, Gender- und Klimagerechtigkeit sowie aktuelle Herausforderungen für Frauen\*rechte weltweit.

Der Jahresbericht 2025 beleuchtet auch heuer wieder die so engagierte Arbeit, die die Koordinatorinnen, die WIDE-Mitglieder und der Vorstand leisten. Ich danke euch sehr herzlich für euren unermüdlichen feministischen Einsatz, denn ohne euch gäbe es WIDE als tragende Mitgestalterin in der entwicklungspolitischen Szene und als wichtige Stimme für globale Gendergerechtigkeit und feministische Perspektiven nicht.

Mit diesem Vorwort verabschiede ich mich nach vier Jahren als Obfrau von WIDE. Für WIDE in dieser Position gemeinsam mit den vielen engagierten Mitgliedern und Unterstützer\*innen, allen voran Claudia Thallmayer und Janine Wurzer als Koordinatorinnen sowie den Vorstandsmitgliedern Ulrike Bey, Sophie Bußjäger, Lena Gruber, Annabelle Sartoris, Sara Soltani und Isabella Szukits, die WIDE-Anliegen weiter zu denken, zu tragen und umzusetzen, war mir eine sehr große Freude und Ehre. Ich bleibe WIDE weiterhin in feministischer Solidarität verbunden und engagiert. Ich wünsche dem neuen Vorstand alles Gute, viel Kraft und solidarischen und feministischen Widerstand.

Liebe Grüße  
Julia Trilety  
WIDE-Obfrau

Julia



# 2. Das WIDE-Netzwerk



wurde 2025 von 27 **Mitgliedsorganisationen**  
und 47 Einzelmitgliedern getragen.  
<https://wide-netzwerk.at/mitgliedsorganisationen/>

## WIDE

... **vernetzt** Frauen\* und Organisationen in der Entwicklungspolitik  
... **thematisiert** wirtschaftliche, politische, soziale und kulturelle Machtverhältnisse aus feministischer Perspektive  
... **mobilisiert** für Frauenrechte weltweit und setzt sich für globale Gerechtigkeit ein.

WIDE wurde 1992 als Netzwerk gegründet und ist seit 2003 als Verein mit Sitz in Wien registriert. WIDE ist national und international vernetzt und ist Teil des europäischen Netzwerks „Women in Development+“ (WIDE+).

WIDE organisiert in regelmäßigen Abständen Netzwerktreffen, kooperiert themenspezifisch in Arbeitsgruppen, gibt einen Newsletter (WIDE-Update) heraus und organisiert Veranstaltungen.

Die Finanzierung der WIDE-Arbeit erfolgte 2025 aus mehreren Quellen:

- Förderung der **Austrian Development Agency** für das Projekt „Power für SDG 5 – Gender\*Gerechtigkeit!“
- **Erasmus+-Förderung** für das Projekt „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“ (abgekürzt: COPGendered), mit WIDE als Partnerin; Lead: WIDE+
- **Bundeskanzleramt**/Sektion Frauen und Gleichstellung: Reisekostenzuschuss zur Teilnahme einer WIDE-Vertreterin an der UN-Frauenstatuskommission (CSW68)
- **AMS-Zuschuss** – Altersteilzeit einer Koordinatorin
- **Mitgliedsbeiträge**
- Förderbeiträge der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar (**DKA**), der Katholischen Frauenbewegung (**kfb**)/Aktion Familienfasttag und von **Fairtrade** Österreich

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitgliedern, unseren Fördergeber\*innen, Kooperationspartner\*innen und Freund\*innen für die Ideen, das Engagement, die Bereitschaft zur Kooperation und die kontinuierliche Unterstützung der Anliegen von WIDE!

# 3. Überblick über die WIDE-Aktivitäten 2025

Das Jahr 2025 hat global für die Bemühungen zur Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung große Rückschritte gebracht; insbesondere in Zusammenhang mit der Schwächung multilateraler Gremien und der extremen Mittelkürzung aufgrund der Abschaffung von USAID. Die US-Politik hat zudem einen international vielerorts beobachtbaren Backlash in Bezug Demokratie, freie Räume für die Zivilgesellschaft und Geschlechtergleichstellung verstärkt. Desinformation bereitet den Boden auf für Autokratien und Kriege mit hohen menschlichen Verlusten, Zerstörung von Infrastruktur und Umweltschäden.

WIDE hat diese Entwicklungen bei den Netzwerktreffen und in Veranstaltungen aus feministischer Perspektive thematisiert und in den WIDE-Updates bearbeitet; wir werden weiterhin über kritische Entwicklungen informieren und für globale Gerechtigkeit, Frauen\*/Menschenrechte und Solidarität eintreten!

Die WIDE-Aktivitäten 2025 basierten auf der Umsetzung von zwei Projekten, wobei das von der ADA geförderte SDG-5-Projekt die wichtigste Basis der Arbeit von WIDE ist und dementsprechend im Vordergrund stand. Das im Rahmen von Erasmus+ geförderte COPGendered-Projekt zu Gender- und Klimagerechtigkeit mit Partner\*innen aus dem europäischen WIDE+-Netzwerk war dazu eine sehr gute Ergänzung.

## „POWER FÜR SDG 5 - GENDER\*GERECHTIGKEIT!“

Auch wenn die Erreichung der SDGs immer weniger realistisch erscheint, ist die Notwendigkeit, sich für die Einhaltung des Völkerrechts und multilateraler Vereinbarungen einzusetzen, größer denn je. 2025 fanden unterschiedliche Aktivitäten im Rahmen des WIDE-SDG-5-Projekts statt, mit dem Ziel, globale Solidarität aus einer dekolonialen und feministischen Perspektive zu fördern.

Im Rahmen des Projekts konnte WIDE Mitglieder ebenso wie externe Personen, die als Multiplikator\*innen in der Erwachsenenbildungsarbeit fungieren, stärken. Viele der Teilnehmer\*innen an WIDE-Aktivitäten nehmen die „WIDE-Arbeit“ und feministisch-entwicklungspolitischen Anliegen in die Arbeit ihrer Organisationen, die unterschiedliche Zielgruppen erreichen, mit und wirken im Rahmen der WIDE-Aktivitäten als Referent\*innen, z.B. bei Workshops, die WIDE im Rahmen der Entwicklungstagung oder an der Volkshochschule Ottakring umsetzt. Sie bringen sich auch in die anwaltschaftliche Arbeit von WIDE ein und vertreten feministisch-entwicklungspolitische Anliegen im Namen von WIDE in verschiedenen Foren, z.B. Konferenzen, Politikgesprächen, Interviews, Podcasts oder in Form von schriftlichen Beiträgen auf unserer Webseite oder unserem thematischen Newsletter, dem WIDE-Update.



WIDE-intern war das Jahr 2025 geprägt von einem Schwerpunkt auf „**Diversität**“. Anfang des Jahres hat WIDE im Netzwerk eine **Umfrage** zu Diversität und Inklusion (bei WIDE selbst sowie thematisch bezogen auf die WIDE-Arbeit) durchgeführt und die Ergebnisse im Netzwerk diskutiert. In der Folge wurde ein gemeinsames Diversitätsverständnis erarbeitet und verschriftlicht (online abrufbar), und schließlich ein 1,5-tägiges **Training** zu Gender, Diversität und Intersektionalität unter der Leitung von Sara Soltani organisiert.

Die Beteiligten haben dazu eine hohe Relevanz für ihre eigene Arbeit rückgemeldet und die praktische Anwendbarkeit hervorgehoben. WIDE hat einen Maßnahmenkatalog für das eigenen Netzwerk erarbeitet und wird diesen in den nächsten Jahren umsetzen.



Eine „**Community of Practise**“, die WIDE 2024 initiiert hat, war dem direkten Austausch zwischen WIDE-Mitgliedern und ihren afrikanischen Partnerorganisationen zu praxisbezogenen Erfahrungen bei der Umsetzung des Gender-Fokus der österreichischen EZA gewidmet. In insgesamt fünf online-Treffen haben sich insgesamt 25 Gender-Expert\*innen aus Österreich und den Partnerländern Uganda, Äthiopien, Kenia und Mozambique ausgetauscht und ihre Erfahrungen geteilt. Mit Hilfe einer Konsulentin – Karin Kohlweg – hat WIDE die Treffen dokumentiert und „Lessons learnt“ in einer Publikation zusammengestellt: „Walking the talk - Moving towards a gender-focus in Austrian development cooperation“.

Die Publikation konnte in unserem Workshop „Feministische dekoloniale Solidarität in der Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Kooperation“ auf der österreichischen Entwicklungstagung vorgestellt werden und ist online abrufbar.

WIDE hat sich stark – mit drei Workshops – bei der **Österreichischen Entwicklungstagung 2025** zum Thema SDG-16 engagiert. Die Entwicklungstagung, organisiert vom Paulo-Freire-Zentrum in Kooperation mit weiteren NGOs, darunter WIDE, erreicht ein größeres Publikum außerhalb von Wien, diesmal in Innsbruck. Durch Synergien war möglich, für diese Konferenz Sprecher\*innen aus verschiedenen Ländern nach Österreich zu holen;



**Dora Maria Telléz**

Unter anderem konnte WIDE **Dora Maria Telléz** einladen und mit ihr nicht nur auf der Entwicklungstagung einen gut besuchten Workshop zur autoritären Wende in Nicaragua durchführen, sondern auch in Wien eine Diskussionsveranstaltung mit ca. 60 Teilnehmer\*innen im Bruno-Kreisky-Forum organisieren. Die Veranstaltung wurde mit Video aufgezeichnet und Frau Telléz hat einige Interviews mit Zeitungen geführt.

Mit „**Klappe auf! - Trickfilmabend**“ als einer Aktion im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen, gemeinsam mit „Tricky Women“, der Brunnenpassage und sechs NGOs aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Frauen\*rechte und der Migrantinnen\*beratung schloss sich der Bogen an WIDE-Veranstaltungen mit Fokus auf die Agenda 2030 und speziell SDG 5.



Drei **WIDE-Updates** (themenspezifische Online-Newsletter) erschienen 2025: zum Frontalangriff auf „Gender“ und Entwicklungszusammenarbeit und Frauen\*rechten 30 Jahre nach der Weltfrauenkonferenz von Peking; Kritik an marktbasierter Vorschlägen zur Lösung der Klimakrise und der Forderung nach einer gendergerechten Klimafinanzierung; sowie zu Frauen\*rechte / Menschenrechte unter Beschuss in Gaza.

Im Jahr 2025 fanden wieder fünf **WIDE-Netzwerktreffen** statt.



Neben dem Austausch zu Gender in der eigenen entwicklungspolitischen Arbeit wurden aktuelle Themen aufgegriffen: aktuelle politische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf ausgewählte Politikbereiche, der Bericht vom COPGendered-Treffen/der internationalen Konferenz zu „Climate and Gender Justice“ in Brüssel, inklusive Digitalisierung und künstliche Intelligenz, Geschlechtergerechtigkeit in den Medien und die Präsentation des WIDE-Papers „Walking the talk – Moving towards a gender-equality-focus in Austrian development cooperation; Experiences from Austrian NGOs and partner organisations in the Global South“.

Die **anwaltschaftlichen Schwerpunkte im Bereich „Gender & Development“**, an denen WIDE durch Vernetzung in österreichischen und europäischen Arbeitsgruppen oder internationalen Konferenzen mitgewirkt hat, waren im Wesentlichen:

- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zum Status der internationalen Frauenrechte anlässlich Peking+30,
- Auseinandersetzung mit der Folgen der Abschaffung von USAID und Kritik an der Kürzung der österreichischen EZA,
- Input für eine neue EU-Genderstrategie,
- Mobilisierung für Geschlechtergleichstellung als Beitrag und Voraussetzung für Klimagerechtigkeit,
- Kritik an völkerrechtswidrigen Kriegen und zunehmender Militarisierung,
- Eintreten für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte, mit Fokus auf Sexualbildung,
- sowie last but not least Eintreten für eine feministische Entwicklungspolitik und verstärkte internationale Kooperation.

Die **vier kontinuierlichen WIDE-Arbeitsgruppen** „Frauen und Umwelt“, „Frauen und Wirtschaft“, „Internationale Frauenrechte“ und „Gendertrainings“ leisteten kontinuierliche Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung der WIDE-Aktivitäten und erarbeiteten drei WIDE-Updates. Vor allem die Arbeitsgruppe „Frauen und Umwelt“ hat die COPGendered Erasmus+-Aktivitäten maßgeblich mitgetragen. Mitglieder der AG fungieren als besonders aktive Multiplikator\*innen, sie unterstützen die WIDE-Arbeit unter anderem als Referentinnen oder Moderatorinnen bei Veranstaltungen.

## „GENDER AND CLIMATE JUSTICE: KNOWLEDGE FOR EMPOWERMENT“

Das Projekt **“Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“** mit dem Akronym **“COPGendered“** war ein EU-kofinanziertes Projekt im Rahmen des Erasmus+ Programms, das am 1. Dezember 2022 begonnen hat, mit einer dreijährigen Laufzeit bis Ende November 2025. Dieses Projekt wurde vom europäischen WIDE+-Netzwerk geleitet; WIDE-Ö. war darin Partnerin.

An diesem transnationalen Projektkonsortium nahmen Organisationen aus Belgien (WIDE+), Bulgarien, Deutschland, Schweden, Dänemark, Spanien und Österreich (WIDE) teil. Hauptziel war es, Lernende und Erwachsenenbildner\*innen mit Wissen und Methoden auszustatten, um kritische Zusammenhänge zwischen Geschlechterungleichheit und der Klimakrise aufzuzeigen und vermitteln zu können.



Diese Zusammenarbeit hat für WIDE Österreich große Synergien gebracht. Wir konnten jüngeren Kolleg\*innen aus dem WIDE-Netzwerk die Teilnahme an internationalen Konferenzen, die im Rahmen des Projekts stattfanden, ermöglichen. Diese Kolleg\*innen erweitern dabei ihr Kontaktnetzwerk und stärken ihre inhaltliche Expertise; es motiviert sie auch, sich bei WIDE Österreich als Multiplikator\*innen zu engagieren.

Das COPgendered Projekt legt einen **Schwerpunkt auf methodische Zugänge für Erwachsenenbildung**. Entstanden sind im Laufe der drei Jahre thematische Briefing-Papers, ein E-Learning Kurs zu „Gender and Climate Justice“ und eine Workshop-Methodensammlung entstanden. Begleitend zum (als Selbstlern-Kurs) konzipierten E-Learning wurde eine Webinarreihe zu den Themenschwerpunkten angeboten, zu denen WIDE Österreich Referent\*innen aus dem Netzwerk vermittelt hat. WIDE wird die gemeinsam erarbeiteten Bildungsmaterialien weiterverwenden, teilweise ergänzen und ins Deutsche übersetzen. Das COPgendered-Projekt hat das Engagement von WIDE zu Gender- und Klimagerechtigkeit relativ gut öffentlich sichtbar gemacht und zur Nominierung von WIDE in das zivilgesellschaftliche „Sounding Board“ des Wiener Klimarats geführt, in dem WIDE nunmehr vertreten ist.



**COPGendered  
Gruppe in Brüssel**

Im Juni 2025 organisierte das europäische WIDE+-Netzwerk, mit Unterstützung von WIDE Österreich, eine **internationales Treffen mit Konferenz und Workshop in Brüssel**.

Am ersten Konferenztag fand eine Podiumsdiskussion zum Thema „Global Financing for Gender and Climate Justice: Utopia or Reality? A feminist reflection“ statt. Es gab Beiträge von Patricia Muñoz Cabrera (Forscherin und unabhängige Konsultantin, WIDE+), Daniela Pfeffer (Kordinatorin für Wissensmanagement und Gender Focal Point, Horizont3000) und Zahra Hdidou (Seniorberaterin für Resilienz und Klima, ActionAid UK). Die Diskussion wurde von Paulina Novo (Konsultantin für Politikanalyse) moderiert. Der zweite Tag war als Workshop gestaltet und umfasste zwei Panels zu den Themen „The Future of the Gender and Climate Justice Agenda in Europe“ mit Kiara Titze (WIDE Österreich), Rachel Simon (CAN Europe) und Katharina Wiese (European Environmental Bureau), moderiert von Cristina Reyna (WIDE+), sowie „The Future of the Gender and Climate Justice Mobilization in Europe“ mit Stanimira Hadjimitova (CSCD, Bulgarien), Marjolein Quist (WO=MEN, Niederlande), Rose Wanjiku (International Women Space, Deutschland) und Yveline Nicolas (Adéquations, Frankreich), moderiert von Edmé Dominguez (GADIP, Schweden). Ergänzend wurden vier partizipative Methoden zum Thema Gender und Klimagerechtigkeit vorgestellt und ausprobiert: „Climate Bingo“ (GADIP), „Climate Challenge/Klimawette“ (WIMEN), „Body Mapping“ (Life e.V.) sowie „Hunting for Fake News on Climate Change and Women’s Rights“ (CSCD).

Insgesamt wurden 14 Workshop-Methoden im Rahmen des Projekts entwickelt; sie können auf der WIDE+-Webseite abgerufen werden: <https://wideplus.org/copgendered-project/>

# 4. Aktivitäten 2025

## 4.1. TRAININGS, WORKSHOPS UND KOOPERATIONS- VERANSTALTUNGEN

### Gender-Training

#### Diversität und Intersektionalität in der Praxis

Kooperationen: n.a.

11. September 2025 (9:00-17:00 Uhr) und 12. September 2025 (9:00-13:00) in der Sargfabrik

Referentin: Sara Soltani (Menschenrechtskonsulentin, WIDE)

25 Teilnehmer\*innen



### Workshops

#### Workshop: Feministische Praxis: Für mehr Gerechtigkeit im globalen Handel

Kooperationen: Mit VIDC (Vienna Institute for International Dialog and Cooperation)

Wann & Wo stattgefunden: 3. Oktober 2025, von 9:00 – 14:00 Uhr in die HausWirtschaft

Referent\*innen: Miriam Mona Mukalazi (VIDC) & Theresa Kofler (Plattform Anders Handeln)

Moderation: Mara Elena Zöllner (Brot für die Welt, ACT Austria/Diakonie)

26 Teilnehmer\*innen

Dokumentation: Öffentlicher Workshopbericht

Dieser Workshop war Teil einer Workshop-Reihe von WIDE und VIDC zu feministischer Außenpolitik.



### WIDE-Workshops im Rahmen der österreichischen Entwicklungstagung 2025

#### Workshop (Forum) Nexus Frauen - Friede - Klimagerechtigkeit

Kooperationen: Licht für die Welt, österreichische Entwicklungstagung, trans:verse

Wann & Wo: 22. November 2025, 16.00-19.00 Uhr, am Campus Universität Innsbruck – SoWi

Referent\*innen: Grettel Navas (Universität Chile, Gastprof. Uni Wien), Julia Scharinger (trans:verse), Jennifer Pitter-Lopez und Sophie Veßel (Licht für die Welt)

Moderation: Birgit Mayerhofer (trans:verse / WIDE)

Teilnehmer\*innen: ca. 65 Teilnehmer\*innen

#### Workshop Feministische dekoloniale Solidarität in der Entwicklungszusammenarbeit und internationalen Kooperation

In Kooperation mit dem dem VIDC (Vienna Institute for International Dialog and Cooperation)

Wann & Wo: 22. November 2025, 14.00-15.30 Uhr, am Campus Universität Innsbruck – SoWi

Referent\*innen: Radwa Khaled-Ibrahim (medico international), Janine Wurzer (WIDE)

Moderation: Mara Elena Zöllner (Brot für die Welt / WIDE)

Ca. 40 Teilnehmer\*innen

## **Workshop „Was ist nur mit der Revolution passiert? Zur autoritären Wende in Nicaragua“**

Wann & Wo: 22. November 2025, 14.00-15.30 Uhr, am Campus Universität Innsbruck – SoWi

Referent\*innen: Dora María Téllez (Lektorin, Menschenrechtsaktivistin)

Moderation: Ulrike Lunacek (Konsulentin, Frauen\*solidarität)

24 Teilnehmer\*innen

## **Workshop-Reihe in Kooperation mit der VHS Ottakring**

### **„Frauen\*rechte heute, 30 Jahre nach der Weltfrauenkonferenz in Peking“**

Wann & Wo stattgefunden: 21.10.2025, 17:00-21:00 Uhr an der VHS Ottakring

Referent\*innen: Aleksandra Kolodziejczyk und Andreea Zelinka (Frauen\*solidarität)

Moderation: Janine Wurzer (WIDE)

14 Teilnehmer\*innen

### **Man out of the box - Männlichkeit(en) im Wandel**

Wann & Wo stattgefunden: 11.11.2025, 17:00-21:00 Uhr in der VHS Ottakring

Referent\*innen: Alexander Öze (Rotes Kreuz Österreich) und Philipp Leeb (Pädagoge, poika – Verein für gendersensible Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht)

Moderation: Janine Wurzer (WIDE)

14 Teilnehmer\*innen

### **Recht auf sexuelle Bildung in transkulturellen Kontexten**

Wann & Wo stattgefunden: 25.11.2025, 17:00-21:00 Uhr in der VHS Ottakring

Referent\*innen: Sicido Mekonen (FEM Süd) und Ines Kohl (THE RAIN WORKERS)

Moderation: Janine Wurzer (WIDE)

13 Teilnehmer\*innen



## **Kooperationsveranstaltungen**

### **Reflexionsraum „feministisch quergelesen“**

Mareike Fallwickls Roman „UND ALLE SO STILL“

Kooperation: Mit Frauen\*solidarität

Wann & Wo stattgefunden: 1. April 2025, von 17:00 – 19:00 Uhr im C3

Inputgeber\*innen: Gerda Sprung und Philipp Leeb

Moderation: Ursula Dullnig (WIDE)

Teilnehmer\*innen: 23 Teilnehmer\*innen



### **Vortrag und Gespräch: Frauenstimmen aus Palästina „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“**

Kooperationen: Mit Albert-Schweitzer-Haus – Forum der Zivilgesellschaft, Frauensolidarität u.a.

Wann & Wo stattgefunden: 9. Oktober 2025, 18:00 – 20:00 Uhr, im Albert-Schweitzer-Haus

Referent\*in: Sumaya Farhat-Naser (Friedensaktivistin und -pädagogin)

Moderation: Viola Raheb (Dozentin, Erwachsenenbildnerin)

Ca. 160 Teilnehmer\*innen

Koordination und Medienarbeit: Gundi Dick (WIDE)

## **Vortrag und Gespräch „Nicaragua - Was ist aus der Revolution geworden?“**

Kooperation: Bruno-Kreisky Forum

Wann & Wo stattgefunden: 24. November 2025, 19.00-21:00Uhr, im Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog

Referent\*in: Dora María Téllez (Lektorin, Menschenrechtsaktivistin)

Moderation: Raimund Löw (Journalist)

Ca. 60 Teilnehmer\*innen



## **Aktion im Rahmen der Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen\* und Mädchen**

### **Klappe auf! Trickfilmabend 2025**

Kooperationen: AÖF - Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser/Frauenhelpline 0800-222555, CARE Österreich, Frauen\*solidarität, LEFÖ - Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen\* Miteinander Lernen / Birlikte Öğrenelim, Peregrina, VIDC / Vienna Institute for international Dialogue and Cooperation

Wann & Wo stattgefunden: 27. November 2025 (19:00-21:00 Uhr) in der Brunnenpassage

Filme wurden zur Verfügung organisiert von: Tricky Women/Tricky Realities

Technik Filmvorführung: Brunnenpassage

Anwesende Künstlerin für Gesprächsbeitrag: Cristina Colmenares (Filmemacherin „Memoria Colctiva“)

Moderation: Kelly Ortega Cetina

Teilnehmer\*innen: rund 100 Personen

## **(Mit-)Veranstaltungen im Rahmen des Erasmus+-Projekts (COPGendered)**

### **WIDE+: Internationales Treffen, Konferenz und Workshop**

am 5. und 6. Juni 2025

„International Conference: “Global Financing for Gender and Climate Justice: Utopia or Reality? A feminist reflection”

& Workshop: “Gender and Climate Justice: A European feminist dialogue to explore future action”

Ort: Mundo Matonge (Building), Rue d'Edimbourg 26 1050 Ixelles, Brüssel/Belgien

Teilnehmer\*innen: 30-35 Personen, darunter sechs Teilnehmerinnen aus dem österreichischen WIDE-Netzwerk; als Referentinnen: Daniela Pfeffer (horizont3000), Kiara Titze (WIDE), Susanne Wolf-Eberl (WIMEN).

## **Webinare**

### **Gender and Climate Justice Webinar “Mobility and Transportation”**

Kooperationen: Mit WIDE+ und Life e.V. (Bildung, Umwelt, Chancengleichheit)

Wann & Wo stattgefunden: 15 September 2025, 17:00-18:30, online

Referent\*innen: Susanne Wolf-Eberl (WIMEN), Eveline Braun (WIMEN)

Moderation: Elena Georgiadi (life)

Teilnehmer\*innen: 16 Teilnehmer\*innen (33 Anmeldungen)

Anmerkungen: Das Webinar war Teil einer Webinar-Serie im Rahmen des Erasmus+-Projekts „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“ (abgekürzt: COPGendered-Projekt)

## **Gender and Climate Justice Webinar "Climate-Induced Migration"**

Kooperationen: Mit Life (Bildung, Umwelt, Chancengleichheit)

Wann & Wo stattgefunden: 16 September 2025, 17:00-18:30, online

Referent\*innen: Michael Fanizadeh (VIDC), Janine Wurzer (WIDE)

Moderation: Elena Georgiadi (life)

Teilnehmer\*innen: 20 Teilnehmer\*innen (43 Anmeldungen)

Anmerkungen: Das Webinar war Teil einer Webinar-Serie im Rahmen des Erasmus+-Projekts „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment“ (abgekürzt: COPGendered-Projekt)

### **Ad-hoc Aktivitäten**

#### **GIZ-Praktikant\*innen zu Besuch bei WIDE - Austausch zu Frauen\*rechten in der EZA**

4. April 2025 (2 Stunden), im WIDE/ÖIBF Seminarraum

Impulsreferat: Melisa Ofoedu (WIDE-Vertreterin auf der CSW69)

Moderation: Janine Wurzer (WIDE)

Teilnehmer\*innen: 7 Personen

#### **Teilnahme am ÖGUT-Stakeholder-Workshop „MUT - Mobilität und Teilhabe“**

20.10.2025 in der ÖGUT, Claudia Thallmayer (zu Gender und Mobilität)

#### **GIZ-Praktikant\*innen zu Besuch bei WIDE - Austausch zu Frauen\*rechten in der EZA**

24. Oktober 2025 (2 Stunden), im WIDE/ÖIBF Seminarraum

Input: Claudia Thallmayer und Janine Wurzer (WIDE-Koordinatorinnen)

Teilnehmer\*innen: 6 Personen

#### **Posterpräsentation des WIDE-Frauenrechtelehrgangs und Teilnahme von Janine Wurzer an der Konferenz „Zukunftsdialoge Globales Lernen 2025: Gendergerechtigkeit durch (welche?) Bildung“**

veranstaltet von der Pädagogischen Hochschule (PH) Wien und Graz (Präsenz und hybrid)

Wann und wo: 13.-15. November 2025 an der PH Wien und online

#### **Vermittlung von Referentinnen für Veranstaltungen Anderer**

Wird auf Anfrage gemacht.

## **4.2. VERNETZUNG - IN ÖSTERREICH UND INTERNATIONAL**

### **WIDE-Netzwerktreffen**

2025 fanden fünf Netzwerktreffen in Wien mit 19 bis 25 Teilnehmer\*innen statt. Das Treffen im November wurde als gemeinsames Vernetzungstreffen von WIDE und AG Globale Verantwortung abgehalten. Bei allen Treffen gab es inhaltliche Schwerpunkte sowie Raum für Austausch.

### **WIDE-Netzwerktreffen am 27. Jänner 2025**

- Input zu „Aktuelle politische Entwicklungen und ihre Auswirkungen auf ausgewählte Politikbereiche“ von Univ.Prof.i.R. Drin. Sieglinde Rosenberger, Institut für Politikwissenschaft an der Universität Wien

### **WIDE-Netzwerktreffen am 3. April 2025**

- Input zu „Inklusive Digitalisierung und künstliche Intelligenz“ von Nina Hechenberger (fair digital)
- Bericht von der CSW69 von WIDE-Vertreterinnen Melissa Ifeoma Ofoedu (African Cultural Foundation) und Aleksandra Kolodziejczyk (Frauen\*solidarität)
- Präsentation der Ergebnisse der internen Umfrage zu WIDE & Diversität von Sara Soltani

### **WIDE-Netzwerktreffen am 16. Juni 2025**

- Bericht vom COPGendered-Treffen/Internationale Konferenz zu „Climate and Gender Justice“ in Brüssel, mit Input von Daniela Pfeffer zu internationaler Gender- und Klimafinanzierung mit Fokus auf praktische Projekterfahrungen
- EZA-Finanzierung, Update zur Situation in Österreich von Melanie Bernhofer (AG Globale Verantwortung)
- Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich Gender in der OEZA, mit Rosemarie Hluma (Genderreferentin in der Austrian Development Agency ADA)

### **WIDE-Netzwerktreffen am 30. September 2025**

- Mit Input zu „Geschlechtergerechtigkeit in den Medien – gegen Backlash und Desinformation“ von Anja Thümmeler, Projektmanagerin bei Radio Blau, dem freien Radio in Leipzig

### **WIDE-Netzwerktreffen am 10. November 2025 - gemeinsames Treffen mit AGGV**

- Präsentation WIDE-Paper „Walking the talk – Moving towards a gender-equality-focus in Austrian development cooperation; Experiences from Austrian NGOs and partner organisations in the Global South“ von Karin Kohlweg
- Bericht von der anwaltschaftlichen Arbeit des Dachverbands AG Globale Verantwortung, von Lukas Wank
- Anleitung einer praktischen Übung, um Konterstrategien gegen Angriffe auf NGOs zu finden, mit Sara Soltani

### **WIDE-Arbeitsgruppen**

Im Jahr 2025 waren die vier permanenten WIDE-Arbeitsgruppen (siehe unten) aktiv. Diese Arbeitsgruppen treffen sich 5x im Jahr und gestalten die Arbeit von WIDE aktiv mit (Veranstaltungskonzeption, Erarbeitung der WIDE-Updates u.a.). Eine der beiden WIDE-Koordinatorinnen ist in jeder Arbeitsgruppe vertreten und unterstützt die AG-Leiterin. Weiters haben einige Mitglieder von WIDE 2025 eine auf Englisch geführte Austauschgruppe für Gender-Advisors (bzw. eine „Community of Practice“) unter dem Motto „Gender-Expertise in Practice“ ins Leben gerufen. Der Fokus liegt auf dem Austausch zur Umsetzung von Projekten mit Genderfokus bzw. OECD-Gender-Marker-II-Projekten; zu Herausforderungen, die sich stellen und Lösungen, die gefunden werden. Durch diese Gruppe sollen die Akteur\*innen in den Projektregionen und Österreich mit einander vernetzt werden, und sie soll ihnen den Aufbau persönlicher Kontakte untereinander ermöglichen.

- **AG „Frauen und Umwelt“**

Jennifer Pitter-López (AG-Leitung; Licht für die Welt), Verena Bauer (Brot für die Welt/Diakonie), Eva Lachkovics, Daniela Pfeffer (HORIZONT3000), Edith Schnitzer, Agnes Sieben (FIAN), Kiara Leanne Titze, Claudia Thallmayer



- **AG „Frauenrechte International“**

Julia Trilety (AG-Leitung), Gertrude Eigelsreiter-Jashari, Brigitte Holzner, Aleksandra Kolodziejczyk bzw. Fanny Fröhlich (Frauen\*solidarität), Ourania Roditi, Mara Elena Zöllner (Brot für die Welt/Diakonie), Claudia Thallmayer



- **AG „Frauen und Wirtschaft - JOAN ROBINSON“**

Traude Novy (AG-Leitung), Ursula Dullnig, Luise Gubitzer, Birgit Henökl, Milena Müller-Schöffmann, Janine Wurzer

- **AG „Gendertrainings“**

Janine Wurzer (AG-Leitung), Verena Bauer (BfdW), Lena Gruber (Südwind), Karen Knipp-Rentrop (CARE), Aleksandra Kolodziejczyk bzw. Fanny Fröhlich (Brot für die Welt), Caroline Lercher-Tauber (Concordia), Tania Napravnik (Women on Air), Alexander Öze (OeRK), Edith Schnitzer, Julia Trilety

- **Community of Practise: Gender Expertise in Practise**

WIDE hat 2025 vier Online-Austauschtreffen zwischen Gender-Expert\*innen aus österreichischen Organisationen und Gender-Expert\*innen aus Länderbüros und Partnerorganisationen in den Projektländern organisiert; Dauer je 2 Stunden.

COP-Meeting 2, am 21.1.2025

Teilnehmer\*innen: 16 Personen, 13 davon aus der Region Ostafrika

Mit Input zu "The role of national and international laws for gender equality" von Janepher Taaka, Gender- und Inklusionsexpertin, Uganda

COP-Meeting 3, am 24.3.2025

Teilnehmer\*innen: 12 Personen, 7 davon aus der Region Ostafrika

Mit Input zu "The SOS-CV (Children's Villages) Grow Equal Project" von Gilbert Genga, SOS Uganda, Gender- und Inklusionsexperte, Uganda.

COP-Meeting 4, am 29.4.2025

Teilnehmer\*innen: 9 Personen, 4 davon aus der Region Ostafrika

Mit Input zu "Gender Matters for Green TVET" von Johanna Dreher (Jugend eine Welt Österreich) and Prossy Ogwang (Don Bosco Uganda)

COP Meeting 5, am 30.6.2025

Teilnehmer\*innen: 13 Personen, 7 davon aus der Region Ostafrika

Mit Input zu "Experiences in implementing a Gender Marker 2 programme across several regions" von Daniela Pfeffer (Horizont3000 Österreich), Maureen Obbayi (H3 Kenya Büro) und Patricia Nyasuna (H3 Uganda Büro)

- **WIDE Ad-hoc-Arbeitsgruppe zur autoritären Wende und Frauenrechten in Nicaragua** (zwei online-Treffen; Einbeziehung von exilierten Nicaraguaner\*innen; DKA; Kreisky-Forum u.a.)

### Mitarbeit in (externen) Arbeitsgruppen national, europäisch und international

- **AG Globale Verantwortung**

-Gemeinsames Netzwerktreffen und Austausch mit Lukas Wank (Geschäftsführer der AG Globale Verantwortung), am 10.11.2025

-Mitarbeit in der CONCORD-Vertreter\*innengruppe

-Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Migration & Entwicklung“ (Leitung Michael Fanizadeh für die AG Globale Verantwortung)

-Teilnahme an AG Bildungsarbeit (Leitung Susanne Lohner für die AG Globale Verantwortung)

-Input an die AG Globale Verantwortung für eine UPR-Stellungnahme im Juni 2025

-Blogbeitrag der WIDE-Delegierten zur CSW69 auf der Website der AGGV

- Mitarbeit in der **CONCORD Gender-Arbeitsgruppe** (im europäischen Dachverband humanitärer und entwicklungspolitischer Organisationen (online sowie ein Vor-Ort-Treffen im Juni in Brüssel mit zwei CONCORD-Mitarbeiterinnen aus der Arbeitsgruppe)

- Teilnahme an **Caucus-Treffen des europäischen WIDE+-Netzwerks** (online)

- **Gender & Tax Justice Working Group** innerhalb der Global Alliance for Tax Justice (online)

- Mitarbeit in der **VIDC-Arbeitsgruppe „Sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte“** (in Wien und online)

- **Vernetzung mit Frauen- / Migrant\*innenorganisationen** zur Vorbereitung der Aktion „Klappe auf! Trickfilme gegen Gewalt an Frauen“ in der Brunnenpassage (in Wien)

- Mitarbeit an der **Vorbereitung der Entwicklungstagung 2025** (in Wien)

- Beteiligung an der **WIDE+ Erasmus+ COPGendered Projektpartnerschaft** zum Thema „Gender and Climate Justice: Knowledge for Empowerment, siehe <https://wideplus.org/copgendered-project/> (online und Treffen im Juni in Brüssel)

## 4.3. ADVOCACY & POLITIKDIALOG

### Aufbereitung und Weitergabe von Informationen von Frauen\*organisationen des globalen Südens

- Laufende Weitergabe von relevanten Informationen per E-mail an die WIDE-Mitglieder (v.a. Informationen der Mitglieder sowie von WIDE+, Global Alliance for Tax Justice)

- Erarbeitung von themenspezifischen WIDE-Updates; Versand per E-mail an die WIDE-Mitglieder und -Interessent\*innen sowie Veröffentlichung auf der Homepage
- Teilnahme an internationalen Webinaren und Online-Konferenzen; danach Berichte in Arbeitsgruppen oder bei Netzwerktreffen (rund um die CSW, WIDE+, Globale Allianz für Steuergerechtigkeit, CONCORD u.a.)
- Aufnahme von für Frauen\* im globalen Süden relevanten Themen als Schwerpunkte für WIDE-Netzwerktreffen und Veranstaltungen.

## Teilnahme an Konferenzen und Dialogveranstaltungen

- **UN-Frauenstatuskommission (CSW69) 2025**

Die 69. Sitzung der UN-Frauenstatuskommission fand vom 10.-21.3.2025 in New York statt. Schwerpunktthema war die Überprüfung der Umsetzung auf der 4. Weltfrauenkonferenz 1995 verabschiedeten "Aktionsplattform von Peking" ("Beijing Declaration and Platform for Action"), die sich als wegweisend für internationale Frauenrechte erwiesen hat.

Für WIDE nahmen Melissa Ifeoma Ofoedu und Aleksandra Kolodziejczyk (Frauen\*Solidarität) an der Konferenz teil. Beide WIDE-Vertreterinnen standen während der Konferenz laufend in Austausch mit den österreichischen Delegierten. Im Vorfeld arbeiteten sie am WIDE-Update 1/2025: „Frontalangriff auf „Gender“ und EZA & Peking+30“ mit; sie berichteten beim WIDE-Netzwerktreffen am 3. April über die Konferenz und verfassten einen „Kommentar der Anderen“ für die AG Globale Verantwortung (siehe Medienecho).

- Teilnahme am Expert\*innen-Workshop „**Das neue ‚Normal‘? Migration in der internationalen Zusammenarbeit**“, organisiert von AG Globale Verantwortung und VIDC
- Teilnahme an der „**Plattform EU, Internationales und Gender**“ mit zweimal jährlich stattfindenden Austauschtreffen zwischen Ministerien und NGOs zu Entwicklungen im Bereich der internationalen Frauenrechte, organisiert vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung (BMFWF), Sektion III – Frauenangelegenheiten und Gleichstellung, Abteilung III/6 – Sozio-ökonomische Gleichstellung, internationale und EU-Angelegenheiten



- **Wiener Klimarat:** Nominierung von WIDE (Janine Wurzer) in das „Sounding Board“ (zivilgesellschaftliche Vertretung) des Wiener Klimarats im August 2025 durch die das Magistrat Wien – Bereichsleitung für Klimaangelegenheiten (Dipl.Ing. Andreas Januskovecz)
- Teilnahme an der Tagung des Kreisky-Forums und des Bundesministeriums für Landesverteidigung „**25 Years of Women, Peace and Security: Reflection on Achievements, Responding to Increased Challenges, Imagining Future Objectives**“, am 2./3. Dezember 2025 im Kreisky-Forum

## Stellungnahmen

- Gemeinsame Presseaussendung VIDC, RAIN WORKERS, ÖGF und WIDE: "Aufforderung an die Politik: Bei sexueller Bildung ist noch viel zu tun". Veröffentlicht am 14. April 2025. Reaktion auf die neuen Richtlinien für externe sexualpädagogische Angebote (an Schulen).
- WIDE-Presseaussendung "Zahlen bitte! Steuergerechtigkeit statt Sparen auf Kosten der global Ärmsten": Veröffentlicht am 15. Mai 2025: WIDE kritisiert die geplante Kürzung von Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe; Download Presseaussendung
- Offener Brief gemeinsam mit Frauen\*solidarität: Frauenrechte und internationale Solidarität brauchen Mittel! Veröffentlicht am 22. Mai 2025. In einem gemeinsamen Brief an Außenministerin Beate Meinl-Reisinger sowie an die Nationalratsabgeordneten Petra Bayr (SPÖ), Henrike Brandstötter (NEOS), Gudrun Kugler (ÖVP) und David Stögmüller (Die Grünen) – entwicklungspolitische Sprecher\*innen ihrer Parteien -, appellieren Frauen\*solidarität und WIDE, sich gegen die vorgesehenen massiven Kürzungen bei der Entwicklungszusammenarbeit (EZA) sowie beim Auslandskatastrophenfonds einzusetzen. Download Brief
- NGO-Stellungnahme zur Universal Periodic Review of Austria (zur menschenrechtlichen Lage in Österreich, mit Fokus auf internationale Verpflichtungen) 2025: WIDE-Input zu "Gender Equality and Women's Rights" unter "7. Thematic Human Rights Priorities in Development Cooperation" (S. 13f) für die Stellungnahme von AG Globale Verantwortung, "Dreikönigsaktion - Hilfswerk der Katholischen Jungschar" und "Light for the World International" für die "Universal Periodic Review of Austria" at the 51st session of the UPR working group to the United Nations Human Rights Office of the High Commissioner, vom 7.7.2025
- WIDE- & WIDE+-Stellungnahme im Rahmen der Konsultation zur Aktualisierung der EU Strategie zur Geschlechtergleichstellung 2026-2030 – veröffentlicht am 9. Juli 2025, Stellungnahmen WIDE Österreich, Stellungnahme WIDE+ (Langversion)
- WIDE-Unterstützung des offenen Briefs von WILPF Austria – Women's International League for Peace and Freedom an die Außenministerin und die BotschafterInnen Österreichs "Worte UND Taten für Kinder/Frauen/Menschenrechte in Palästina" am 1.9.2025; [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20250901\\_OTS0142/frauenorganisationen-appellieren-an-aussenministerin-meinl-reisinger-und-die-botschafterinnen-rettet-kinder-in-gaza-vor-hunger-und-tod](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250901_OTS0142/frauenorganisationen-appellieren-an-aussenministerin-meinl-reisinger-und-die-botschafterinnen-rettet-kinder-in-gaza-vor-hunger-und-tod)

- WIDE-Unterstützung einer Stellungnahme von Zonta Austria zur Revitalisierung der Commission on the Status of Women, gerichtet an Bundesministerin Beate Meinl-Reisinger u.a., am 10.9.2025, siehe auch: <https://www.facebook.com/zcwien1/posts/stellungnahme-zur-revitalisierung-der-cswder-zonta-club-wien-i-und-%C3%BCber-40-fraue/1094002476219627/>
- WIDE-Unterstützung eines gemeinsamen Briefs an die WHO mit einer Stellungnahme zur fehlenden Berücksichtigung von Anliegen bezüglich sexueller und reproduktiver Gesundheit im „Second European Programme of Work“, am 25.9.2025
- WIDE-Unterzeichnung eines offenen Briefs an die Ständigen Vertreter bei den Vereinten Nationen im Vorfeld der jährlichen offenen Debatte über Frauen, Frieden und Sicherheit (2025), veröffentlicht 29. September 2025, [https://www.womenpeacesecurity.org/wp-content/uploads/2025-WPS-Civil-Society-Open-Letter\\_EN.pdf](https://www.womenpeacesecurity.org/wp-content/uploads/2025-WPS-Civil-Society-Open-Letter_EN.pdf), unterzeichnet von 661 Organisationen

## 4.4. PUBLIKATIONEN, ARTIKEL, BERICHTE

### WIDE-Updates zu Gender & Development

Die WIDE-Updates (Newsletter) sind so aufgebaut, dass ausgewählte (meist internationale) Publikationen zu einem bestimmten Thema mit kurzer Zusammenfassung der wichtigsten Punkte auf Deutsch präsentiert werden. 2025 wurden drei WIDE-Updates veröffentlicht.

#### **WIDE-Update 1/2025: Frontalangriff auf „Gender“ und Entwicklungszusammenarbeit - Reviews 30 Jahre nach der letzten Weltfrauenkonferenz von Peking**

(erarbeitet von der WIDE- AG Internationale Frauenrechte)

veröffentlicht am 3. März 2025

<https://wide-netzwerk.at/wide-update-gender-und-eza-pekings30/>

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2025/03/WIDE-Update-1-2025-Peking30.pdf>

#### **WIDE-Update 2/2025: Marktbasierte Lösungen für die Klimakrise? Gendergerechte Klimafinanzierung statt Greenwashing**

(erarbeitet von der WIDE- erarbeitet von der WIDE-AG Frauen und Umwelt)

veröffentlicht am 20. Mai 2025

<https://wide-netzwerk.at/wide-update-marktbasierte-loesungen-fuer-die-klimakrise/>

<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2025/05/WIDE-Update-2-2025-MarktbasierteLoesungenKlimakrise.pdf>

#### **WIDE-Update 3/2025: Gaza: Frauen\*rechte / Menschenrechte unter Beschuss**

(erarbeitet von der WIDE- erarbeitet von der WIDE-AG Frauen und Umwelt)

veröffentlicht am 9. Oktober 2025

<https://wide-netzwerk.at/wide-update-gaza-frauenrechte-menschenrechte-unter-beschuss/>

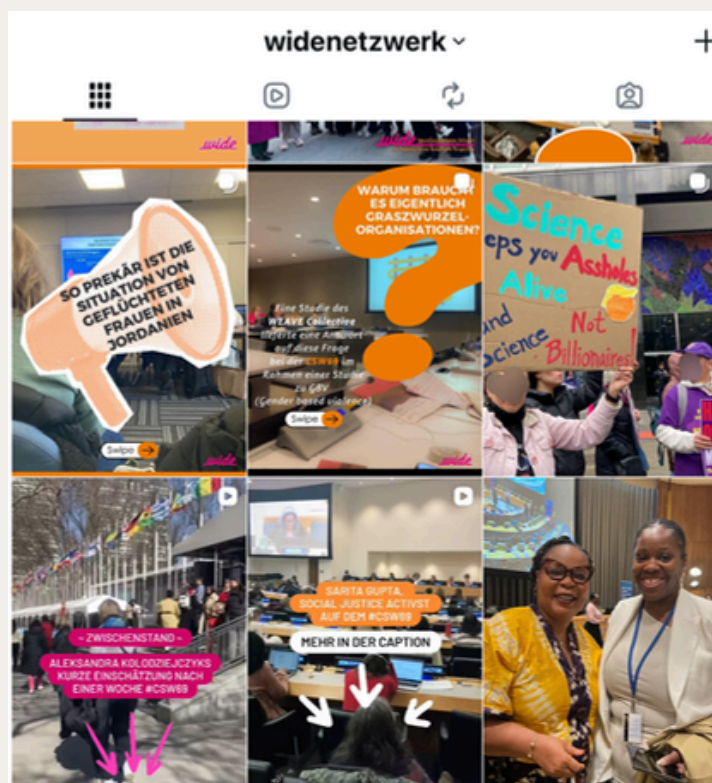
<https://wide-netzwerk.at/wp-content/uploads/2025/10/WIDE-Update-3-2025-Fokus-Gaza.pdf>

## Social Media

Seit Ende des Jahres 2024 ist WIDE auf **Instagram** unter @widenetzwerk vertreten, um eine jüngere beziehungsweise auch neue Zielgruppe zu erreichen und versucht sich dort als vielseitige Quelle zu feministischer EZA in den sozialen Medien zu etablieren. 2025 wurde diese Arbeit intensiv fortgeführt:

Es wurden 61 Beiträge auf dem Account veröffentlicht; 31 davon in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl anderer feministischer Organisationen und Vereinen (unter anderem dem VIDC, LEFÖ, AÖF und der Frauen\*solidarität) als Multiplikator\*innen. Es gab Output-Hochphasen im März während der CSW69 und November aufgrund der Veranstaltung „Klappe auf“ im Rahmen der 16 Tage gegen Gewalt, mit mehreren Beiträgen wöchentlich bis täglich. 17 Reels wurden veröffentlicht mit insgesamt 7.600 Aufrufen. Zwischen Jänner und Dezember wurden über 9.000 Konten durch @widenetzwerk erreicht.

Es wurden über 28.500 Aufrufe im genannten Zeitraum verzeichnet, und über 215 Follower\*innen haben die Seite abonniert. 28 Postings wurden ebenso auf dem WIDE **Facebook** Account geteilt, der 395 Follower\*innen hat.



Webseite [www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at)

Die Webseite ist in erster Linie als Informationsquelle für Interessierte gedacht. 2025 wurden 13 inhaltliche Beiträge (darunter drei WIDE-Updates) und elf Einladungen zu WIDE-Veranstaltungen auf der Website veröffentlicht. Die meisten Besuche auf der WIDE-Website gab es Anfang Juni und Anfang November 2025 mit Höhepunkten rund um größere Veranstaltungen und Aussendungen von WIDE.

## Eigene Artikel und Berichte

2025 auf [www.wide-netzwerk.at](http://www.wide-netzwerk.at) veröffentlicht:

Steinhilber, Silke: "Wenig Licht, viel Schatten". Veröffentlicht am 17. Februar 2025. Artikel für WIDE zu „30 Jahre nach der Weltfrauenkonferenz in Peking“, mit Fokus auf die Region Europa.

Omer Hamad Mohamed, Sara: "Survival amidst Gold Mining and Conflict", veröffentlicht am 28. Mai 2025. A Report about Sudan's gold sector and the complex intersection of armed conflict, environmental degradation, and gendered labour exploitation. [Full report download](#).

Muñoz Cabrera, Patricia: "The EU-Chile Trade Agreement, extractivism and human rights". Patricia Muñoz Cabrera (WIDE+) critically assesses the incorporation of gender equality in trade agreements, with particular emphasis on trade in critical minerals; veröffentlicht am 3. Juni 2025

## Medienecho

*AG Globale Verantwortung*: Kolodziejczyk, Aleksandra und Ofoedu, Ifeoma Melissa: [Globale Frauenrechte unter Druck: Zwischen Rückschritt und Dagegenhalten](#), 30.6.2025

*KFB Aktuell*: Novy, Traude: „Wir haben sehr viel gut gemacht.“. Kfb-Frauen erzählen aus ihrem Leben mit der kfb-Wien. In: [KFB aktuell Nr. 184](#), Herbst 2025, S. 13

*WIMEN News*: „Mit WIDE in Brüssel 4.-6. Juni 2026“, E-Mail-Newsletter vom 24.6.2025

*Die Presse*: Vieregge, Thomas: „Im Westjordanland glauben wir nicht an den Friedensplan“ (Interview mit Sumaya Farhat-Naser). In: Die Presse (online und Print), 9.10.2025  
<https://www.diepresse.com/20183805/im-westjordanland-glauben-wir-nicht-an-den-friedensplan>

*Salzburger Nachrichten*: Pack-Homolka, Stephanie: Friedensnobelpreis für Trump? „Auf keinen Fall!“ (Interview mit Sumaya Farhat-Naser). In: Salzburger Nachrichten, 10.10.2025, online und Print, <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/nobelpreis-fuer-trump-auf-keinen-fall-sagt-die-palaestinensische-friedensvermittlerin-farhat-naser-art-614673>

*Profil*: Bossniak, Raphael: „[Die Menschen in Gaza sind außer sich vor Freude](#)“. (Interview mit Sumaya Farhat-Naser) In: profil, 11.10.2025

*Der Standard*: Blei, Bianca: „Es ist eine neue Phase des Terrors“. (Interview mit Dora María Téllez) In: Der Standard, online am 24.11.2025 und Print am 25.11.2025  
<https://www.derstandard.at/story/3000000297733/oppositionsfuehrerin-spricht-von-neuer-phase-des-terrors-in-nicaragua>

*Kurier*: Kröpfl, Elisabeth: Der Ortega-Clan festigt seine Macht. (Interview mit Dora María Téllez) In: Kurier, 2.12.2025, Print und Online, <https://kurier.at/politik/ausland/nicaragua-ortega-regime-diktatur-dora-maria-tellez/403106178>

*Die Presse*: Schechtner, Barbara: „Die Richter sind die Auftragskiller des Regimes“: Ex-Guerrillera über das heutige Nicaragua. (Interview mit Dora María Téllez) In: *Die Presse*, 7.12.2025, Print und auf <https://www.diepresse.com/20368227/die-richter-sind-die-auftragskiller-des-regimes-ex-guerrillera-ueber-das>

## Podcasts

*Die Presse*: Mayrhofer, Christine: Palästinensische Friedensaktivistin: „Beide Seiten sind Opfer der falschen Politik“, 10.10.2025

<https://www.diepresse.com/20191651/palaestinensische-friedensaktivistin-beide-seiten-sind-opfer-der>

*Falter Radio*: Nicaragua: Was ist nur aus der Revolution geworden? Raimund Löw im Gespräch mit Dora María Téllez, #1570, 7.2.2026

<https://shows.acast.com/falter-radio/episodes/nicaragua-was-ist-nur-aus-der-revolution-geworden-1570>



# 5. WIDE-Finanzbericht 2025

## Jahresabrechnung WIDE 2025

Ausgaben	EUR	EUR	EUR	Prozent
<b>Personalkosten</b>		<b>82.613,76</b>		<b>61%</b>
Gehälter	82.613,76			
<b>Sachkosten</b>		<b>52.073,31</b>		<b>39%</b>
Honorare	22.269,00			
Reisekosten	9.880,09			
Veranstaltungskosten	3.758,32			
Druck, Grafik/Layout	824,92			
Miete und Betriebskosten	7.416,12			
Sonstige Sachkosten	787,61			
Büroaufwand	6.720,30			
Bankspesen	416,95			
Kapitalertragsteuer	0,00			
<b>Ausgaben gesamt</b>			<b>134.687,07</b>	<b>100%</b>

Einnahmen	EUR	EUR	EUR	Prozent
<b>Öffentliche Förderungen</b>				
Austrian Development Agency	120.000,00			
Erasmus+ (über WIDE+)				
Arbeitsmarktservice	10.884,98			
BKA / Frauen und Gleichstellung	750,00			
Summe öffentliche Förderungen		<b>131.634,98</b>		<b>88%</b>
<b>Private Mittel &amp; Eigenmittel</b>				
Förderung der Dreikönigsaktion Kath. Jungschar	5.000,00			
Mitglieds- inkl. Förderbeiträge	10.612,00			
Spenden	410,00			
Einnahmen aus NGO-Kooperationen	1.550,00			
Sonstige Einnahmen	669,20			
Bankzinsen				
Summe private Mittel und Eigenmittel		<b>18.241,20</b>		<b>12%</b>
<b>Einnahmen gesamt</b>			<b>149.876,18</b>	<b>100%</b>

## Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

Summe Einnahmen	149.876,18		
Summe Ausgaben		134.687,07	
Differenz			15.189,11
<b>Kontrolle</b>			
Vermögensstand per 1.1.2025	161.636,79		
Vermögensstand per 31.12.2025		176.825,90	
Differenz			-15.189,11
<b>Vermögensstand per 31.12.2025*</b>		<b>176.825,90</b>	

\* Das Gros der Mittel ist für das Projekt "Power für SDG 5 - Gender\*gerechtigkeit!" 2026 gewidmet.

# 6. WIDE- Mitgliedsorganisationen 2025

WIDE hat 27 Mitgliedsorganisationen (Stand per 3.4.2025).

**African Cultural Organization Wien**  
[www.africancultural-foundation.org/](http://www.africancultural-foundation.org/)

**CARE Österreich**  
[www.care.at](http://www.care.at)

**Chay-Ya Austria**  
[WIDE hat 27 Mitgliedsorganisationen \(Stand per 3.4.2025\).](http://www.chayya.org/)

**CONCORDIA Sozialprojekte**  
Gemeinnützige Privatstiftung  
<https://www.concordia.or.at/>

**Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar  
[www.dka.at](http://www.dka.at)

**EAWM**  
Evangelischer Arbeitskreis für Weltmission  
e-mail: [office@evang-eza.at](mailto:office@evang-eza.at)

**Brot für die Welt –**  
Aktion der Evangelischen Frauenarbeit  
[www.brot-fuer-die-welt.at](http://www.brot-fuer-die-welt.at)

**FAIRTRADE**  
[www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

**FEMONDIAL – Verein zur Unterstützung von Frauen weltweit**  
[WIDE hat 27 Mitgliedsorganisationen \(Stand per 3.4.2025\).](http://www.femondial.org/)

**FIAN Österreich**  
[www.fian.at](http://www.fian.at)

**Frauensolidarität**  
[www.frauensolidaritaet.org](http://www.frauensolidaritaet.org)

**horizont3000**  
[www.horizont3000.at](http://www.horizont3000.at)

**Jugend Eine Welt – Don Bosco**  
Entwicklungszusammenarbeit  
[www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at)

**Katholische Frauenbewegung Österreich – Aktion**  
Familienfasttag  
[www.kfb.at](http://www.kfb.at)

**LICHT FÜR DIE WELT**  
[www.licht-fuer-die-welt.at](http://www.licht-fuer-die-welt.at)

**plan:g**  
Partnerschaft für globale Gesundheit  
<https://plan-g.at>

**Österreichische Gesellschaft für Familienplanung (ÖGF)**  
[www.oegf.at](http://www.oegf.at)

**Roots for Life**  
„Wurzeln zum Leben – wir stärken Frauen und Kinder“  
<http://rootsforlife.info>

**SOS-Kinderdorf Österreich**  
<https://www.sos-kinderdorf.at/so-hilft-sos/internationale-programme>

**Südwind**  
Verein für Entwicklungspolitik  
[www.suedwind.at](http://www.suedwind.at)

**THE RAIN WORKERS – Let women rise!**  
<https://www.therainworkers.org/>

**trans:verse OG**  
<https://www.transverse.at/>

**VIDC – Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit**  
[www.vidc.org](http://www.vidc.org)

**Volkshilfe Österreich**  
[www.volkshilfe.at](http://www.volkshilfe.at)

**Weltgebetstag der Frauen Österreich – Ökumenisches Nationalkomitee Österreich**  
[www.weltgebetstag.at](http://www.weltgebetstag.at)

**Welthaus – Katholische Aktion Wien**  
[www.ka-wien.at/site/welthaus](http://www.ka-wien.at/site/welthaus)

**Women on Air**  
[www.noso.at](http://www.noso.at)

# WIDE-Jahresbericht 2025

© WIDE

Wien, März 2025

## Bildnachweis

Illustrationen von Canva (ausgenommen WIDE Woman)

Alle Fotos und Bilder, sofern nicht anders ausgewiesen:

Copyright: WIDE

## Impressum

**WIDE – Entwicklungspolitisches Netzwerk  
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**

Margaretenstr. 166/218-221

Tel.: (+43-1) 317 40 31

office@wide-netzwerk.at

www.wide-netzwerk.at

ZVR-Zahl: 626905553



**International  
Partnerships  
Austria**



**Co-funded by  
the European Union**

*wide* **Entwicklungspolitisches Netzwerk  
für Frauenrechte und feministische Perspektiven**